

Kinderkirche im Wohnzimmer

Unterwegs im Advent – mit vier Kerzen durch die Weihnachtsgeschichte

6. Dezember 2020



Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Familien,

*ein herzliches Willkommen zu dieser etwas ungewöhnlichen
Kinderkirche – schön, dass Ihr Euch mit uns auf den Weg macht!*

*Wir vom Kinderkirchen-Team möchten Euch einstimmen auf das
Weihnachtsfest. Bestimmt habt Ihr heute und am letzten Sonntag eine
Kerze am Adventskranz angezündet. Wir wollen mit Euch auf die Reise
gehen und dabei vier Kerzen anzünden. Und bei jeder Kerze gibt es etwas
zu erleben, etwas zu basteln und etwas über den Weg zu erfahren, den
das Jesus-Baby in diese Welt genommen hat.*

Gestaltungshinweis – So könnt Ihr die Kinderkirche umsetzen

*Wir wollen mit Euch eine Krippe basteln und dabei Gottesdienst
feiern. Dafür haben wir für jedes Kind Bastelmaterialien und ein
paar andere Überraschungen in einem Umschlag vorbereitet.*

***Die Liturgie nimmt Euch mit auf die Reise.** Mit jedem Schritt
entzünden wir eine Kerze. Mit jeder Kerze wechseln sich Gebete,
Texte und Lieder ab mit Sammel- und Bastelaktionen. Die Lieder
könnt Ihr wie gewohnt auf der Homepage der Gemeinde anhören.*

*So könnt Ihr einen Gottesdienst an vier verschiedenen Tagen bis
Weihnachten feiern, unterbrochen durch die Sammel- und
Bastelaktionen. Oder Ihr sammelt alle Materialien auf einmal und
gestaltet den Gottesdienst an einem Tag. **Seht Euch gerne die
Liturgie vorher an und schaut, wie es für Euch am besten passt.***

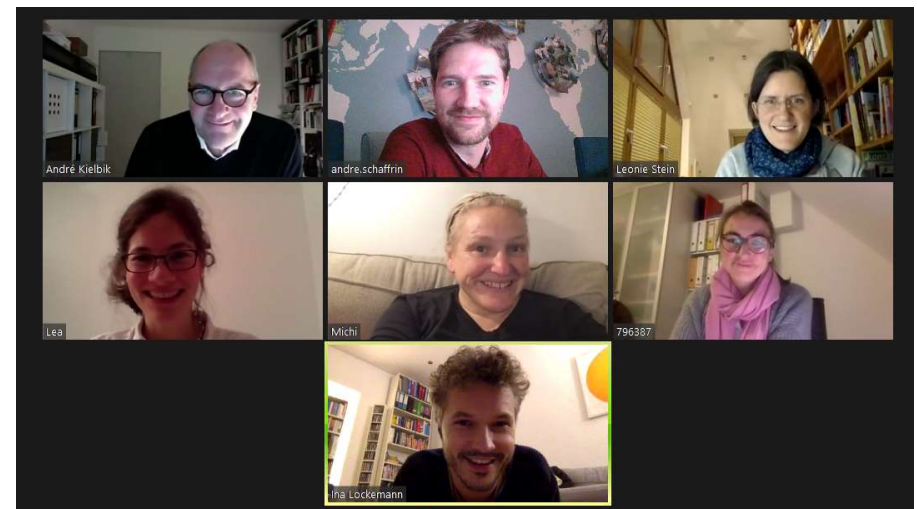
*So gestaltet und füllt Ihr Eure Krippe, Stück für Stück. Ihr
entscheidet, wann die Krippe für Euch fertig ist. Dann geht Euer
Gottesdienst mit Gebet, Segen und Gesang zu Ende.*

*Und so entsteht Euer Ort, Eure Krippe, in der Gott in Jesus Christus zur
Welt kommen wird.*

*Ihr könnt die Liturgie auch gerne von der Webseite herunterladen und
mehrere Krippen machen, ganz wie Ihr wollt. Und schickt uns gerne ein
Foto an leonie.stein@ekir.de, wenn Ihr Eure Kunstwerke fertig habt,
damit wir uns mit Euch freuen können. Wir sind sehr gespannt und
wünschen Euch viel Freude!*

Euer Kinderkirchenteam

*Stefanie Eichhorn, Sebastian Haßler, Pfr. André Kielbik, Lea-Margarete
Lätsch, André Schaffrin, Vikarin Leonie Stein, Andrea Trebeck*



Liturgie – Mit vier Kerzen durch die Weihnachtsgeschichte

Wir sind mitten im Advent. Das ist die Zeit, in der wir uns vorbereiten auf einen Geburtstag. An Weihnachten feiern wir, dass Jesus auf die Welt gekommen ist. Als kleines Baby, so wie Du, wie ich, wie wir alle.

Gebet

Lieber Gott,
bald ist Weihnachten!
Wir freuen uns darauf und bereiten vieles dafür vor.
Für uns, für unsere Familien, für den Geburtstag des Gotteskindes.
Wir freuen uns auf Heiligabend,
das Fest des Friedens und der Freude.
Denn die Engel rufen uns an Weihnachten zu:
„Fürchtet euch nicht, denn euch ist heute der Heiland geboren!“
Lieber Gott,
lass uns spüren, was das für uns bedeutet
und auch für Menschen um uns herum.
Zeige uns den Weg auf Weihnachten zu,
damit wir zu der Freude und dem Frieden beitragen können.
Amen.

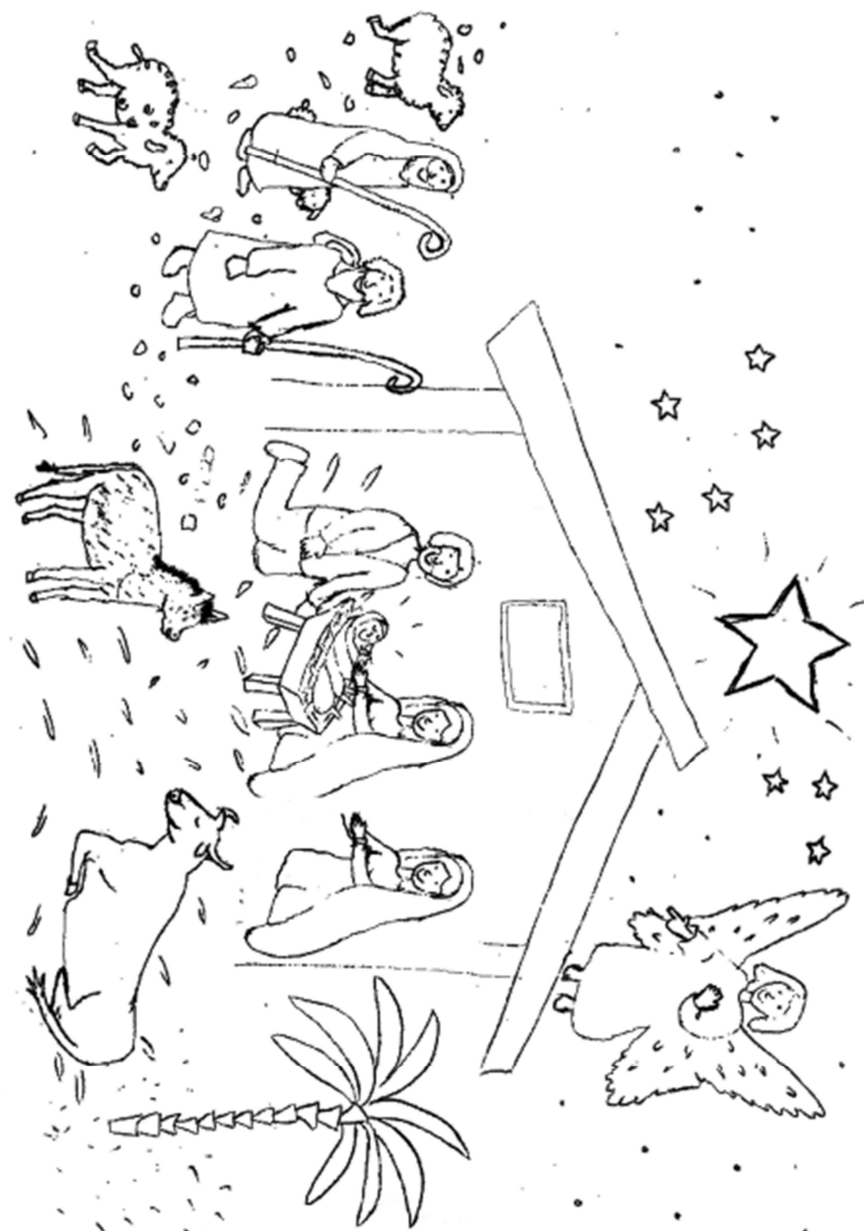
Die Krippe – das ist der Ort, an dem Gott in Jesus Christus zur Welt kommen wird. Kommt mit auf die Reise und füllt Eure Krippe bei jeder Kerze mit den Bewohnern, die an Heiligabend bei der Geburt vom Jesus-Baby dabei sein werden. **Los geht's! Auf den folgenden Seiten haben wir für Euch schon ein paar Bastelsachen vorbereitet – Krippenfiguren aus Kaffeefiltern und eine Krippenlandschaft.**

Krippenfiguren aus Kaffeefiltern

Wir haben für Euch einen Engel hergestellt. Jetzt seid Ihr dran. Welche Leute sollen noch in Eurer Krippe stehen? Vielleicht noch ein Engel? Oder ein Hirte? Nehmt Stifte, Kleber und Schere und die Zutaten, die wir Euch in die Basteltüte gesteckt haben.

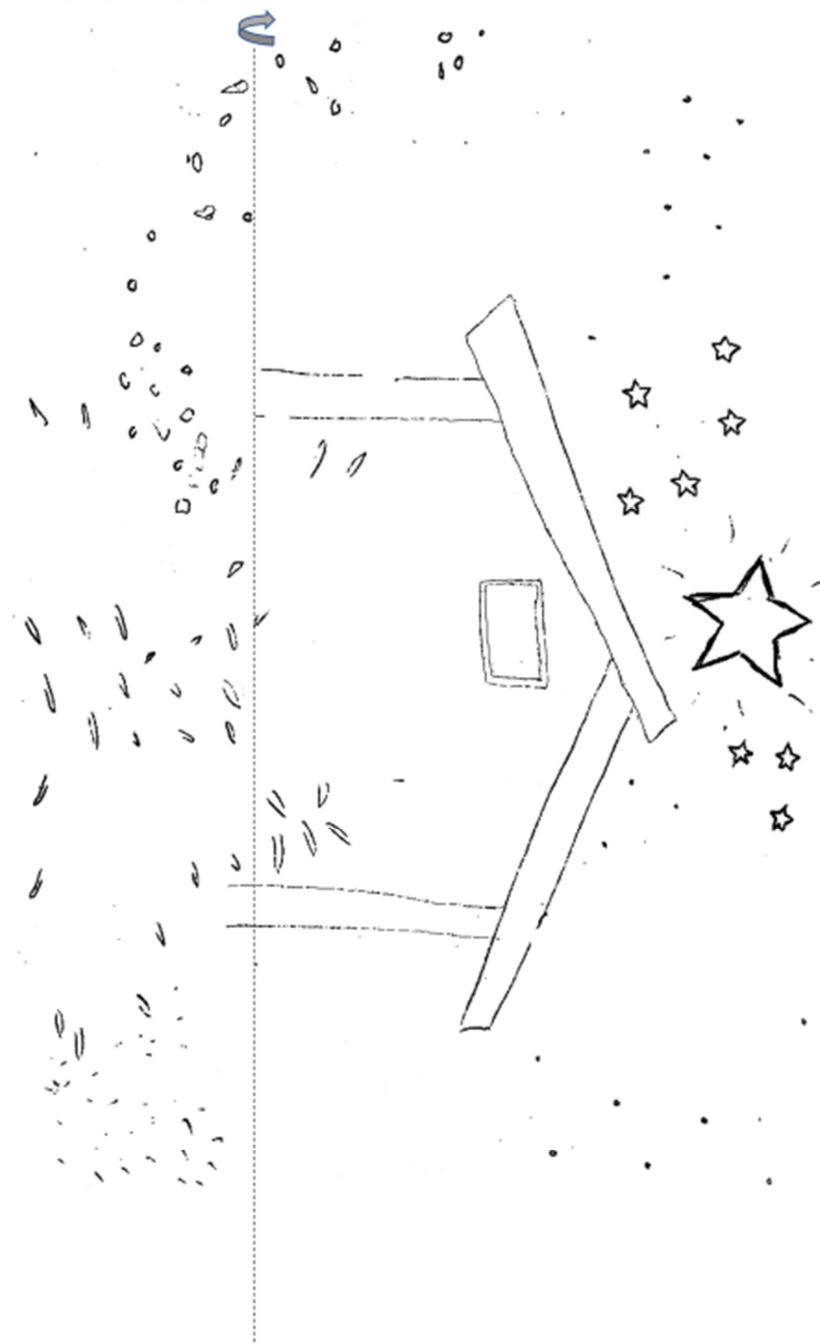


Wenn du willst, dann male deine Krippe bunt aus. 



Wenn du willst, dann male deine Krippe bunt aus. 

Knick das Blatt entlang der gestrichelten Linie nach vorne. Dann hast du einen Hintergrund mit Sternenhimmel und einen Untergrund mit Steinen. Nutze die Rückseite des Bodens als Klebefläche.





Das ist noch ein bisschen mehr Boden für deine Krippe. Nimm die Fläche rechts von der gestrichelten Linie und klebe sie von unten an den Boden von deiner Krippe. Jetzt hast du viel Platz für deine Figuren.



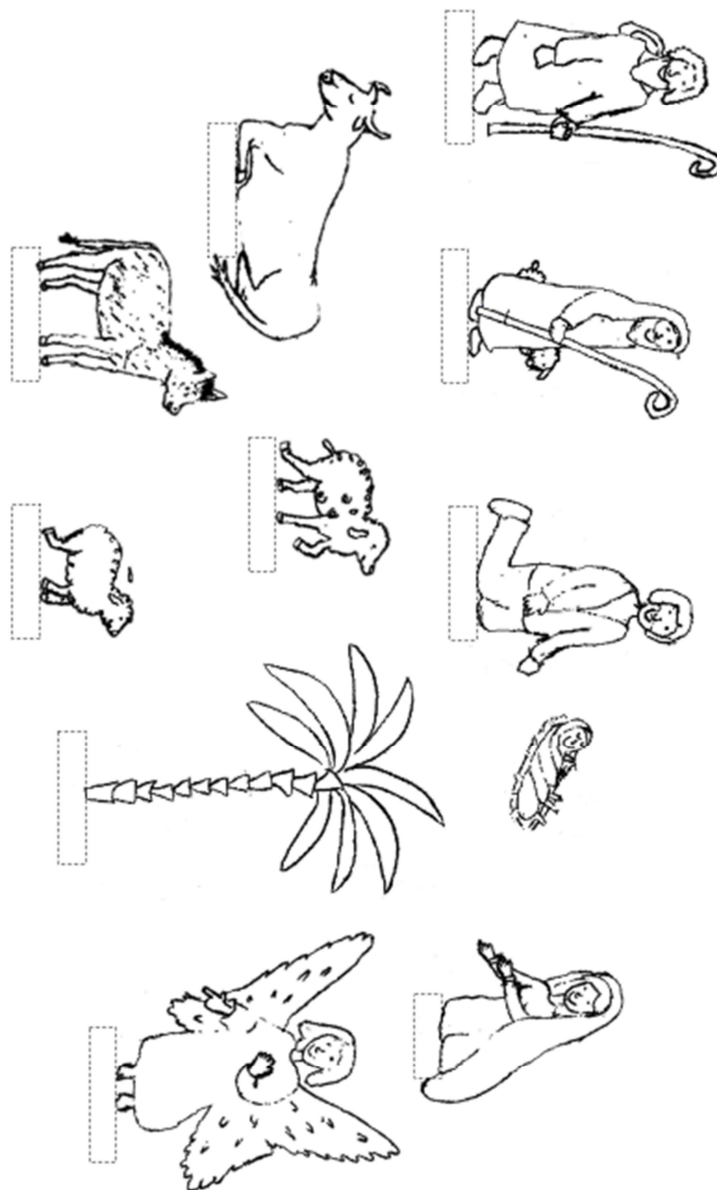
Nimm ein Buch und stelle es als Stütze hinter deine Krippe.



Klebefläche



Wenn du willst, dann male die Figuren an und schneide sie zusammen mit dem kleinen Rechteck unter den Figuren aus. Knicke das Rechteck nach hinten und nutze es als Klebefläche. Klebe die Figuren auf das leere Krippenbild.





Die erste Kerze entzünden wir für die Ankunft in Bethlehem

Ist die Krippe schon fertig? Dann kann es jetzt losgehen mit der Weihnachtsgeschichte.

Lied: Alle Jahre wieder

(Alle Lieder findet Ihr auf der Webseite)

1. Alle Jahre wieder kommt das Christuskind auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind.
2. Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus, geht auf allen Wegen mit uns ein und aus.
3. Steht auch mir zur Seite, still und unerkannt, dass es treu mich leite an der lieben Hand.

Auf dem freien Feld vor der Stadt Bethlehem steht ein Stall. Werfen wir doch mal einen Blick hinein! – Der Stall scheint leer zu sein, oder? Nein – nicht ganz! Hört Ihr das Rascheln im Stroh? Oder wie die Hufe scharren? Dort sind zwei Tiere. Ein Ochse und ein Esel. Sie leben in diesem Stall.

In dieser Zeit sind viele Menschen unterwegs. Kaiser Augustus wollte wissen, wie viele Menschen in seinem Reich leben. Und so hatte er befohlen, dass jeder Mensch in seine Heimatstadt gehen solle, um sich zählen zu lassen. Einer dieser Menschen war Josef aus der Stadt Nazareth. Er stammte aus Bethlehem, also musste er für die Zählung dorthin zurück. Und so machte er sich auf den Weg, zusammen mit

seiner Frau Maria. Sie war schwanger und sollte bald ein Kind bekommen.

Aber die beiden fanden einfach keinen Platz zum Schlafen. Alle Zimmer und Betten in Bethlehem waren schon belegt. Und der einzige Ort, wo sie übernachten konnten, war der Stall.

Der Stall war natürlich nicht so bequem wie ein Zimmer in einer Herberge. Aber immerhin: Die Tiere spendeten Wärme, die Behausung Schutz, und besser als auf freiem Feld zu schlafen war es allemal.



Und hier kommt Eure Sammel- und Bastelaktion

Was? – Damit es den Tieren gut geht, brauchen sie Futter und Stroh. So könnt Ihr Eure Krippe weiter ausschmücken:

1. Sammelt Eicheln, Kastanien oder was Ihr sonst so findet als Futter für die Tiere.
2. Oder Blätter, schön zerzupft, am besten von einer Eiche, einer Buche und einem Ahorn als Stroh zum Hinlegen.
3. Auch Rinde von einem Baum haben die Tiere gern (sucht auf dem Boden, um dem Baum nicht zu schaden).

Wo? – Vieles davon lässt sich im Südpark finden.

Wie? – Legt oder klebt die Sachen direkt in Eure Krippe.



Die zweite Kerze entzünden wir für die Geburt Jesu im Stall

Maria und Josef waren also in einem Stall angekommen. Seht Ihr sie in Eurer Krippe? Mit dem Stroh konnten sie den Boden etwas polstern. Und der wärmende Atem der Tiere machte die Kälte der Nacht ein bisschen besser erträglich.

Lied: Ihr Kinderlein kommet

(Alle Lieder findet Ihr auf der Webseite)

1. Ihr Kinderlein, kommet, o kommet doch all!
Zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall,
und seht, was in dieser hochheiligen Nacht
der Vater im Himmel für Freude uns macht.
2. O seht in der Krippe, im nächtlichen Stall,
seht hier bei des Lichtleins hellglänzendem Strahl
in reinlichen Windeln das himmlische Kind,
viel schöner und holder, als Engel es sind!
3. Da liegt es, ihr Kinder, auf Heu und auf Stroh,
Maria und Josef betrachten es froh;
die redlichen Hirten knien betend davor,
hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.
4. O beugt, wie die Hirten, anbetend die Knie;
erhebet die Hände und danket wie sie!
Stimmt freudig, ihr Kinder, wer sollt' sich nicht freu'n?
Stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein!

In dieser Nacht wurde im Schutz des Stalles Marias Baby geboren. Natürlich gab es im Stall kein Bettchen, aber es waren ja Tiere da, also auch eine Futterkrippe. Und so wickelte Maria ihr Baby in ein Windeltuch ein und legte es in die Futterkrippe, gewärmt vom Stroh und vom Atem der Tiere.

Und Maria wusste auch, wie ihr Kind heißen sollte. Denn ein Engel hatte einst zu ihr gesagt: Wenn dein Sohn geboren ist, dann gib ihm den Namen Jesus.

Dieser Name hatte eine wichtige Bedeutung. Jesus heißt übersetzt: „Gott hilft“.



Und hier kommt Eure Sammel- und Bastelaktion

Was? – Euer Jesus-Baby braucht noch eine Krippe:

1. Sammelt entweder mehrere kurze, dünne Stöcke oder wenige lange Stöcke, die Ihr dann in kleinere Stückchen zerbrechen könnt.
2. Besorgt Euch Bindfaden.

Wo? – Dünne Stöckchen findet man besonders gut bei einem ausgiebigen Rheinspaziergang.

Wie? – Bastelt aus den Stöckern eine Futterkrippe, indem Ihr die Stückchen entweder zusammenbindet oder zusammenklebt. Futterkrippen können ganz unterschiedlich gebaut werden. Wir sind gespannt, wie Eure aussehen wird. Mama oder Papa helfen Euch bestimmt dabei.



Die dritte Kerze entzünden wir für die Hirten und die Engel

Das Jesus-Baby ist geboren! Es liegt schon in Eurer Krippe. Maria wusste, dass ihr Kind etwas Besonderes war. Aber noch jemand anderes erfuhr davon. Denn in der Nacht, als das Kind geboren wurde, waren Hirten mit ihren Schafen draußen auf dem Feld.

Lied: Kommet, ihr Hirten

(Alle Lieder findet Ihr auf der Webseite)

1. Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Frau'n,
kommet, das liebliche Kindlein zu schau'n!
Christus, der Herr, ist heute geboren,
den Gott zum Heiland euch hat erkoren.
Fürchtet euch nicht!
2. Lasset uns sehen in Bethlehems Stall,
was uns verheißen der himmlische Schall!
Was wir dort finden, lasset uns künden,
lasset uns preisen in frommen Weisen!
Halleluja!
3. Wahrlich, die Engel verkündigen heut
Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud!
Nun soll es werden Frieden auf Erden,
den Menschen allen ein Wohlgefallen!
Ehre sei Gott!

Zu den Hirten kam in der Nacht ein Engel vom Himmel herab. Da bekamen sie Angst. Aber der Engel sagte zu ihnen:

„Fürchtet euch nicht! Denn ich habe euch etwas Wunderbares zu sagen und teile mit euch eine große Freude! Denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.“

Der Engel beschrieb ihnen, woran sie den Heiland erkennen sollten:

„Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.“

Als der Engel seine Worte gesprochen hatte, erschienen noch viel mehr Engel am Himmel, und die sangen ein Lied:

„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden.“

Als diese wunderbare Erscheinung verschwunden war, sagten die Hirten untereinander:

„Lasst uns nach Bethlehem gehen und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.“



Und hier kommt Eure Sammel- und Bastelaktion

Was? – Sammelt Moos oder Erde als Untergrund für das Feld, worauf die Hirten schlafen.

Wo? – Moos und Erde gibt es im Kirchpark direkt neben dem Martin-Luther-Haus. Allerdings müsst Ihr ein wenig suchen.

Wie? – Streicht den Boden Eurer Krippe mit Kleber ein und lasst ein wenig Erde darauf rieseln. Genauso könnt Ihr auch das Moos als Weide für die Schafe befestigen.



Die vierte Kerze entzünden wir für Dich und für mich

Mit der vierten Kerze ist unsere Krippenlandschaft fast vollständig. Aber – etwas fehlt uns noch. Könnt Ihr es erraten?

Lied: Stern über Bethlehem

(Alle Lieder findet Ihr auf der Webseite)

1. Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg,
führ uns zur Krippe hin, zeig, wo sie steht,
leuchte du uns voran, bis wir dort sind,
Stern über Bethlehem, führ uns zum Kind.
2. Stern über Bethlehem, nun bleibst du stehn
und lässt uns alle das Wunder hier sehn,
das da geschehen, was niemand gedacht,
Stern über Bethlehem, in dieser Nacht.
3. Stern über Bethlehem, wir sind am Ziel,
denn dieser arme Stall birgt doch so viel!
du hast uns hergeführt, wir danken dir,
Stern über Bethlehem, wir bleiben hier!
4. Stern über Bethlehem, kehren wir zurück,
steht noch dein heller Schein in unserm Blick,
und was uns froh gemacht, teilen wir aus,
Stern über Bethlehem, schein auch zu Haus!

Die Engel haben für die Hirten gesungen: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden.“ Und das gilt nicht nur für die Hirten auf den Feldern, sondern für alle Zeiten, auch für Dich und mich. Gott will Frieden für alle Menschen zu allen Zeiten.

Jedes Jahr hören und erzählen wir daher in der Weihnachtsgeschichte, wie Jesus geboren wurde. Wir feiern den Geburtstag des Christkinds an Weihnachten.

Und bekommt Ihr denn auch Geschenke zu Heiligabend? Dann erinnert Euch daran, dass Gott uns seinen Sohn geschenkt hat. Mit Jesus, der uns lieb hat. Das haben die Tiere und die Hirten damals schon gespürt.

Und genauso soll es sein, wenn wir Gott in seinem Sohn Jesus begegnen, jedes Weihnachten, immer wieder neu.

Und hier kommt Eure Sammel- und Bastelaktion



Stellt Euch selbst in die Krippe! Such ein Foto von Dir aus, wo Du ganz drauf zu sehen bist, von Kopf bis Fuß.



Druck das Foto von Dir aus.



Dann schneide Dich selbst auf dem Foto aus. Lass etwas Platz unter Deinen Füßen. Diese Fläche kannst Du nach hinten knicken und als Klebefläche benutzen.



Klebe oder stell Dein Foto in Deine Krippe. Du kannst auch gerne nur Deinen Kopf ausschneiden und Dein Bild auf das Fenster der Krippe kleben.

Gebet

Gott,
du bist zu uns auf die Erde gekommen in einem kleinen Kind.
Du bist gekommen, um Schutz zu geben und Angst zu nehmen.
Wir bitten dich:
Lass uns in unserem Leben von deiner Botschaft etwas weitergeben.

Gott,
du bist als Kind zu uns gekommen.
Wir bitten dich um Liebe für alle Kinder dieser Welt, dass sie in
Frieden groß werden.

Gott,
Maria und Josef waren auf der Suche nach einer Unterkunft
und wurden abgewiesen. Vielen Menschen geht es heute genauso.
Lass sie einen Ort finden, der ihnen Wärme und Schutz bietet.

Gott,
Maria und Josef waren bei der Geburt allein.
Wir bitten dich für alle, die in diesem Jahr nicht zusammen feiern
dürfen, dass sie dieses Fest trotz des Alleinseins als Freude erleben.

Vaterunser

Gott, du bleibst, der du bist.
Und so dürfen wir voll Vertrauen beten:

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung;
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen

Segen

Der Herr segne dich und behüte dich.
Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.
Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden.
Amen.

Lied: O du fröhliche

(Alle Lieder findet Ihr auf der Webseite)

1. O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ist geboren:
Freue, freue dich, o Christenheit!
2. O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:
Freue, freue dich, o Christenheit!
3. O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre:
Freue, freue dich, o Christenheit!



Wir wünschen Euch allen eine gesegnete Weihnacht!